



Stolz präsentiert die Spielvereinigung Forsthart „ihr“ Schmuckkastel, das neue Vereinsheim und die neuen Trikots.



Barthl Kalb überreichte die von Ministerpräsident Söder signierten Bälle an Thomas Schafflhuber (l.) und Walter Söldner.

Fotos: Josef Regensperger



Trikots mit Geburtsjahr als Spielernummer für die beiden Vorsitzenden.

Tag der wirklichen Freude

SpVgg Forsthart: Neues Vereinsheim gefeiert - Ball mit Widmung von Ministerpräsident Markus Söder

Forsthart. (jr) Schmuckkastl, Meilenstein, neues Nest. Diese Schlagworte werden laut, wenn es um das neuerrichtete Vereinsheim der SpVgg Forsthart geht. Dass es, salopp ausgedrückt, einfach der Kracher schlechthin ist, was da auf der Hartler Höhe thront, zeigte sich am offiziellen Eröffnungstag. Das neue Zuhause der Fußballer wurde ins passende Rampenlicht gerückt. Bürger, Mitglieder und deren Familien hatten sich vor dem neuen Vereinsheim eingefunden, um „einen Tag der wirklichen Freude“, wie es Barthl Kalb passend formulierte, zu feiern.

Anerkennendes Schulterklopfen und der zu Recht angestimmte Abgesang von Lobeshymnen der Ehrengäste für den Vorsitzenden Thomas Schafflhuber und seinem Vize Walter Söldner an der Spitze der SpVgg. Den beiden schlug für ihren

unermüdlich kreativen Einsatz eine Welle von Lobesworten entgegen, die Schafflhuber und Söldner uneigennützig an ihre Mitglieder, gern als Vereinsfamilie bezeichnet, weitergaben und die Verlässlichkeit der Vereinsmitglieder würdigten. Als sichtbares Zeichen für den kollektiven ehrenamtlichen Einsatz steht das neue Vereinsheim selbst.

Besonderes Geschenk für die Macher an der Spitze

Ein Stauen und Raunen ging durch die stehende und an Biertischen sitzende Menge, als Barthl Kalbs Worte durch den Stadionlautsprecher hallten, „Thomas und Walter erhalten als besonderes Geschenk einen Ball, handsigniert vom Bayerischen Ministerpräsident Markus Söder und vom Wissenschafts- und Kunstminister Bernd Sibler“. Wie Kalb erläuterte, ist die-

se Überraschung eine Idee des Ehrenvorsitzenden Heinz Schütz gewesen. Während die beiden Vorsitzenden immer an vorderster Front werkten, wurden sie von ihren Ehefrauen, Monika Schafflhuber und Kerstin Söldner selbstlos und mit ebenso engagiertem Einsatz im Hintergrund immer und zu jederzeit unterstützt. Dafür überreichten Kalb, Schütz und Mannschaftskapitän Tobias Blume einen opulenten Blumenstrauß an die beiden Frauen.

Wie bei jeder Veranstaltung der SpVgg, so auch an diesem Tag der offenen Tür, waren die Ehrengäste wie an einer Perlenschnur aufgereiht erschienen, um ihren Dank für das besondere Engagement Ausdruck zu verleihen. Barthl Kalb, von den Vorsitzenden als Rückhalt und wichtiger Baustein des Vereins betitelt, lobte die großartige kreative Arbeit. Auch wenn am Himmel dunkle Wolken aufgezo-

gen waren, so überreichte Otto Baumann zwei Spielbälle an die neu gegründete D-Jugend und betonte, man könne stolz auf diese Jugendarbeit sein. Das neue Vereinsheim zu bauen, sei eine 100 Prozent richtige Entscheidung gewesen, so Künzings zweiter Bürgermeister Franz Ameres. Das Ergebnis verdeutliche wie-

derholt den weithin bekannten Hartler Zusammenhalt.

Tobias Blume überreichte für die erste und zweite Mannschaft den Vorsitzenden Thomas Schafflhuber und Walter Söldner ein extra gefertigtes Trikot, mit dem Geburtsjahr der beiden als Spielernummer und von allen Spielern signiert.

Selbstverständlich wurde an diesem Tag auch Fußball gespielt. Mit einem 2:1-Sieg der F-Jugend Forsthart gegen den FC Alkofen wurde begonnen. Die jungen Fußballer der D-Jugend spielten nach der Absage gegeneinander, was der Spielfreude keinerlei Abbruch tat.

Das Abschluss-Match auf dem Geläuf bestritten die „Fußballlegenden“. Die aktuelle AH Forsthart spielte gegen die, sich bereits im fußballerischen Ruhestand befindliche ehemalige AH und konnte hierbei einen 3:2-Sieg vor dem neuen Schmuckkastl einfahren.